



PRÄSIDIALVERFÜGUNG STADTRAT KLOTEN

22. Juni 2023· Beschluss 173-2023

6.1.5.1 LS im Verwaltungsvermögen

IDG-Status: öffentlich

Nägelimoos, Neubau Schulanlagen, Dringliche Arbeitsvergabe Nr. 8, BKP 135.6 Prov. Heizung

Sachverhalt

Im Projekt Neubau Schulanlagen Nägelimoos kam es in den letzten Monaten zu diversen unerwarteten Wechseln in der Bauleitung. Dies führte dazu, dass Arbeiten liegenblieben und es sehr erschwert wurde, die standardmässigen Projektablaufe durchzusetzen. An der BK-Sitzung anfangs Juni kündigte die WSP AG überraschend an, dass sich der Baubeginn verzögere. Man sei dran nun den Terminplan anzupassen. Als Begründung wurden Verzögerungen beim Bauingenieur angegeben. Aus Sicht der PL Bauherr Stadt Kloten ist dies wohl nicht der einzige Grund, bzw. die Hauptsächlichkeit liegt in den erwähnten Wechseln begründet. Somit musste der Leiter Liegenschaften das Management Summary folgendermassen anpassen:

Neubau / Sanierung SA Nägelimoos	Kosten		Termine		Projekthalt / P-Org
PL-Bauherr: Christian In Albon PL OE Lieg	Mär 23	Kostenvorschlag	Jun 23	Terminplan	Mär 23

Dies stellt eine unübliche Situation dar. Als Massnahme wurde die Verantwortlichen der WSP AG zu einer Aussprache aufgeboten. An dieser nahmen nebst Stadtrat Mark A. Wisskirchen, den Projektverantwortlichen der Stadt und dem Architekten auch der heutige Geschäftsführer der WSP Zürich, Peter Zwick, teil. Er war auch der Inhaber der ursprünglich beauftragten b+p Baurealisation AG, die Ende 2022 von der WSP AG übernommen wurde. Peter Zwick sicherte an der Besprechung zu, dass er sich der Sache persönlich annehmen würde und er nun versierte Bau- und Projektleiter intern etabliert habe. Diese bekamen in der Folge den Auftrag, ihm den bereinigten Terminplan bis zum 19.6.23 vorzulegen.

An der PL-Sitzung vom 21.6.23 informierte der Projektleiter der WSP AG betreffend den Terminplan. Es wurde bestätigt, dass der Baubeginn sich um zwei Monate verzögere, der Endtermin könne aber gehalten werden; zudem, dass mit den Asbestsanierungs- und Abbrucharbeiten begonnen werden könne, dafür aber dringlich die Arbeiten BKP 135.6 Provisorische Heizung vergeben werden müssen. Diese Ausschreibung etc. wurde zwar anfangs Jahr aufgelegt und hätte Ende Mai beauftragt werden müssen, blieb aber dann bei der WSP AG liegen. Das neue Team ist nun dran, alle Pendenzen aufzuarbeiten. Es hat an der PL-Sitzung auch einen kompetenten Eindruck vermittelt.

Aus den genannten terminlichen Gründen wird um eine Präsidialverfügung ersucht.

Erwägungen

Arbeitsvergabe im freihändigen Verfahren

BKP 135.6 Provisorische Heizung, (2 gültige Offerten, Fr. 98'808.68 bis Fr. 106'901.34), KV-Summe Fr. 183'000, Vergabe an: Hans Spillmann AG, 8302 Kloten, zu Fr. 98'808.68.

Zur KV-Summe ist anzumerken, dass diese Position auch den Verbrauch des Heizmaterials umfasst, dies ist aber nicht Bestandteil der Offerte.

Zwei Unternehmen haben eine unvollständige Offerte eingereicht. Diese Offerten sind ungültig (vgl. Offertvergleich, Vergabeantrag).

Der Stadtpräsident verfügt:

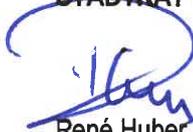
1. Mit den Installationsarbeiten für die Provisorische Heizung (BKP 135.6) wird die Firma Spillmann AG, 8302 Kloten, zu Fr. 98'808.68 inkl. MwSt. beauftragt.

Mitteilungen an:

- Beauftragte Unternehmen und Anbieter (mit Zu-/Absageschreiben)
- Bereichsleiter Finanzen+Logistik
- Bereichsleiter Bildung+Kind
- Leiter Liegenschaften
- Projektleiter Hochbau Schulliegenschaften
- Sekretariat Liegenschaften

Für Rückfragen ist zuständig: Marcus Zunzer, Leiter Liegenschaften, 044 815 13 25

STADTRAT KLOTEN



René Huber
Präsident



Thomas Peter
Verwaltungsdirektor

Versandt: 22. Juni 2023